Vicki Baum

Hotel Berlin 1943

Übersetzung: Helmut Qualtinger
Bearbeitung: Helmut Qualtinger
Schauspiel
Schauspiel in drei Akten
5D 28H
3 Dek.

Ein Panorama einer Gesellschaft im Untergang

Ein Hotel in Berlin in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs. Der Student Martin Richter, ein Widerstandskämpfer gegen die Nazis, versucht sich im Hotel zu verstecken, wo Täter, Spione und Mitläufer ein- und ausgehen.
Vicki Baum entwirft in der Fortsetzung ihres Erfolgsromans „Menschen im Hotel“ von 1929 ein Panorama einer Gesellschaft des Untergangs. Helmut Qualtinger übersetzte die Stückfassung Baums ins Deutsche.

Vicki Baum
Text
(* 1888 in Wien | † 1960 in Hollywood)

Schriftstellerin, Dramatikerin, Drehbuchautorin, Librettistin, Musikerin, Redakteurin.

Helmut Qualtinger
Übersetzung, Bearbeitung
(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners, wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, einen charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“

(1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettl-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.